

K113: Vollsperrung in Isernhagen

ISERNHAGEN (r/bs). Die Bauarbeiten an der K113 in Isernhagen F.B. gehen in den dritten Bauabschnitt. Derzeit ist die Hauptstraße zwischen Hausnummer 84 und der Straße Möllerstrift vollständig gesperrt. Dort stehen zunächst Kanalbauarbeiten an. Für Anwohner ändern sich dadurch die Zufahrtsmöglichkeiten. Der westliche Teil des Ortes ist derzeit nur aus Richtung Isernhagen erreichbar. Im weiteren Verlauf sollen die Arbeiten abschnittsweise von Osten nach Westen voranschreiten. Damit werden sich auch die Zufahrtsmöglichkeiten immer wieder verändern. Die Region Hannover will jeweils vor einem Wechsel des Bauabschnitts darüber informieren. Für Fahrgäste der Busse bleibt es zunächst bei den bisherigen Einschränkungen. Der Busverkehr wird weiterhin über Krauskamp und Tiefe Trift umgeleitet. Auch die Ersatzhaltestelle im Einmündungsbereich Hauptstraße/Tiefe Trift bleibt bestehen. Die Haltestelle Isernhagenhof kann weiterhin in beiden Fahrtrichtungen nicht bedient werden. Keine Änderungen gibt es zudem bei der Müllabfuhr. Falls die Entsorgungsfahrzeuge einzelne Grundstücke wegen der Baustelle nicht erreichen können, sammelt die Baufirma die Abfallbehälter ein und bringt sie nach der Leerung wieder zurück.

Beratung zur Pflege

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord bietet am Mittwoch, 2. September, von 14 bis 16 Uhr eine kostenlose Pflegeberatung in der Begegnungsstätte, An der Riehe 32 in Altwarmbüchen, an. Informiert wird unter anderem über örtliche Hilfsangebote, Leistungen der Pflegeversicherung und mögliche Sozialleistungen. Auch bei Anträgen, etwa auf einen Pflegegrad, gibt es Unterstützung. Das Angebot richtet sich an Pflegebedürftige, Angehörige und weitere Interessierte sowie an Menschen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon (0511) 616 20 120 ist erforderlich. Bei Bedarf bietet der Pflegestützpunkt auch Hausbesuche an.

Kaffeenachmittag für Senioren

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Zum nächsten Seniorennachmittag lädt die Christophoruskirche in Altwarmbüchen für Freitag, 4. September, ab 15 Uhr in ihr Gemeindehaus ein. Zum Auftakt ist ein gemeinsames Kaffeetrinken vorgesehen. Anschließend spricht Pastor Harms über den Mittagsschlaf in Literatur und Kunst. Eine vorherige Anmeldung im Kirchenbüro unter Telefon (0511) 612221 oder per E-Mail an kg.christophorus.awb@evlka.de ist erforderlich.

„Kinder ertrinken leise“

Schwimmen ist lebenswichtig: Projekt will 1000 Jungen und Mädchen das Seepferdchen ermöglichen

ISERNHAGEN (rue). Für Nikela ist es ein großer Moment. Stolz hält die Zehnjährige ihre Seepferdchen-Urkunde in den Händen. „Am meisten Spaß hat mir das Tauchen gemacht“, erzählt sie. Schwimmen konnte sie nach eigener Aussage schon einmal, als sie sechs Jahre alt war. „Aber dann habe ich es verlernt.“ Jetzt freut sie sich darauf, gemeinsam mit ihrem Vater ins Schwimmbad zu gehen. Denn Nikela gehört zu den ersten 60 Kindern, die im Schwimmbad in Altwarmbüchen erfolgreich den Seepferdchen-Kurs absolviert haben. Insgesamt 1000 Kinder sollen in den kommenden Jahren einen Schwimmkurs besuchen und das Seepferdchen erwerben können. Organisiert wird das Projekt von der Aktion Sonnenstrahl gemeinsam mit dem Verein Aktion Seepferdchen. Dieser Verein, gegründet von engagierten Unternehmern, finanziert das Projekt, die Aktion Sonnenstrahl organisiert die Kurse. Für die ersten 60 Kinder kamen „die Wasserflächen von unserer Gemeinde Isernhagen“, berichtet Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU).



Schwimmeister Stefan Otte hält das Seepferdchen nur für einen ersten Schritt. Wirklich sicher schwimmen können Kinder aus seiner Sicht erst mit dem Bronzeabzeichen.

Foto: Birgit Schröder



Alle Beteiligten freuen sich, dass die ersten 60 Kinder das Schwimmen erlernen konnten. Oben in der Mitte die engagierten Unternehmer Reiner Lietz (von links), Helmut Stauder und Hans-Joachim Schmidt.

Foto: Birgit Schröder

Der Anstoß für die lebensrettende Aktion war tragisch. Nachdem 2021 zwei Jungen im Alter von sieben und neun Jahren in der Region Hannover bei Badeunfällen ums Leben gekommen waren, rief Unternehmer Reiner Lietz befreundete Kollegen wie Helmut Stauder und Hans-Joachim Schmidt an, um spontan zu handeln. Man wollte zunächst 30 Seepferdchen-Kurse finanzieren, ausgelöst werden sollten die Teilnehmenden über einen Radiobeitrag. Die Resonanz überraschte alle Beteiligten: Rund 1500 Eltern meldeten sich für ihre Kinder. „Das hat uns gezeigt, wie groß der Bedarf tatsächlich ist“, sagt Lietz. Daraufhin gründeten die Initiatoren 2022 den Verein Aktion Seepferdchen. Inzwischen

haben bereits rund 250 bis 270 Kinder dank der Initiative schwimmen gelernt. Was macht das mit Lietz? „Ja, vielleicht hat man Leben gerettet“, sagt er lächelnd. Finanziert werde das Projekt durch Spenden von Unternehmen und Privatpersonen (www.aktionseepferdchen.de). „Wir freuen uns über jeden Euro“, betont Lietz. Mit der Aktion Sonnenstrahl hat Aktion Seepferdchen inzwischen einen starken Partner gefunden. Die 1000 Kinder mit Seepferdchen-Urkunde sind ihr gemeinsames Ziel. Sonnenstrahl-Geschäftsführerin Sigrid Schubach-Kasten macht deutlich, warum sich ihr Verein engagiert: „Kinder sterben, weil sie nicht schwimmen können. Das ist das Schlimmste.“ Früher sei Schwimmunterricht an Schulen

selbstverständlich gewesen, heute fehle dieses Angebot vielerorts. Pro Kind entstünden Kosten von etwa 200 bis 250 Euro – für Schwimmmeister, Hallennutzung und den Transport. Die Mädchen und Jungen würden aus Grundschulen ausgewählt, vorrangig aus Stadtteilen wie Hannover-Vahrenheide, die der Verein ohnehin unterstützt. „Dafür öffnete das Hallenbad Isernhagen drei Wochen lang exklusiv für uns seine Türen“, berichtet Schubach-Kasten bewegt. Täglich seien drei Gruppen unterrichtet worden. Isernhagens Bürgermeister Mithöfer betonte, dass seine Gemeinde ein neues Hallenbad am Schulzentrum bauen werde. Der tödliche Badeunfall eines Jungen in Isernhagen habe ihm

noch einmal vor Augen geführt, wie wichtig eine frühe Schwimm Ausbildung sei. „Kinder ertrinken leise“, sagt Mithöfer noch immer betroffen. Für Schwimmmeister Stefan Otte ist das Seepferdchen allerdings nur der erste Schritt. „Bei Weitem nicht“, antwortet er auf die Frage, ob das Abzeichen ausreiche, um sicher schwimmen zu können. Die Kinder müssten für das Seepferdchen lediglich ins Wasser springen, 25 Meter schwimmen und einen Ring aus schultertiefem Wasser herauftauchen. Wirklich sicher würden Kinder erst mit dem Bronzeabzeichen, sagt Otte. Dennoch sei das Seepferdchen unverzichtbar: „Es ist der Einstieg. Jedes Kind sollte es möglichst vor der Grundschule machen.“

ANZEIGE

MEITZER WEIN ERLEBEN

Tag des offenen Weinfeldes

Sonntag, 30. August, ab 12.00 Uhr
Fuhrberger Weg, 30900 Meitze,
Weg ist ausgeschildert

HERZLICH WILLKOMMEN !
Entdecken Sie das Weinfeld des Meitzer Weines und erfahren Sie mehr über den Weinbau direkt vor Ort.

ab 12.00 Uhr: Begrüßung mit einem Gratis Glas von unserem neuen Meitzer Sekt
13.00 & 15.00 Uhr: Führung durch das Weinfeld

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT
Flammkuchen, Würstchen / Pommes und Eis

Genießen Sie einen schönen Tag rund um den Meitzer Wein

Weine aus der Region Hannover
Wedemark, OT Meitze

Der Meitzer Sekt feiert Premiere

Eine Tag lang Einblicke in den Weinbau erleben am 30. August direkt am Feldrand

MEITZE (jo). Die Leidenschaft für einen guten Tropfen Rebsaft hatten die beiden Meitzer Helmut Bäßmann und Günter Depke schon lange gemeinsam. Das hat vor einigen Jahren dazu geführt, dass beide zusammen im Jahr 2020 die Idee in die Tat umgesetzt haben, eigenen Wein am Dorfand von Meitze anzubauen. Was vor sechs Jahren zuerst noch nach einem Experiment aussah, hat sich inzwischen etabliert. Aus der ersten Anpflanzung von Rebstöcken wurden im Laufe der Zeit vier Erweiterungen, aktuell wachsen die drei verschiedenen Traubensorten an insgesamt 9.000 Pflanzen und liefern im Jahr rund 20.000 Flaschen Meitzer Weine. Und das Erfolgsrezept samt dem dazugehörigen guten Tropfen im Glas, können interessierte Gäste am 30. August direkt vor Ort erleben: Ab 12 Uhr startet der erste „Tag der offenen Tür“ am Feldrand direkt neben den Reben, an denen aktuell noch die Trauben hängen – die Lese steht danach unmittelbar auf dem Terminkalender. Wer sich auf den Weg nach Meitze macht, der darf nicht nur die drei Sorten verkosten, die da sind „Passion“, einem guten Grauburgunder oder eine Probe des Weißweins „Solaris“, eine Rebsorte, die im Norden generell sehr gut gedeiht und schließlich dem Cabernet Noir, einem kräftiger Roséwein. Und ein ganz besonderes Ereignis haben sich die beiden Weinwirte für diesen Tag auch aufgehoben: Zum allerersten Mal werden die Korken knallen, denn ganz neu zum Sortiment gehört nun auch ein haus eigener Sekt. Alle Gäste des Tags der offenen Tür dürfen davon gratis ein Gläschen kosten! Eingerahmt wird der Tag nicht nur mit Führungen durch das Weinfeld, darüber hinaus wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Zum Beispiel mit Flammkuchen, Pommes und Würstchen und vor allem mit guter Laune und gutem Wein! Die Zufahrt zum Weinfeld am Ortsrand von Meitze wird an diesem Tag ausgeschildert.

Helmut Bäßmann und Günter Depke laden zum ersten „Tag der offenen Tür“ auf ihrem Weinfeld in Meitze ein (von links).

Foto: Gabriela Vrobel